

IEM U8 2010 in Sebnitz

(Offene Deutsche Meisterschaft U8 mit internationaler Beteiligung)

Bericht von Jan-Daniel Wierzbicki

„Asiaten“ brechen die jahrelange Siegesserie der Polen !!!

Das Deutsche Wimbledon der U8 mit internationaler Beteiligung gibt es seit 2001 und wurde diesmal zum 10. mal ausgetragen. **Seit 2003 !!!** kam der Turniergesamtsieger immer aus Polen (2009: Adrian Gajdamowicz POL, 2008: Filip Janiszewski POL, 2007: Agnieszka Dmochowska POL, 2006: Maciej Korpalski POL, 2005: Jan-Krzysztof Duda POL, 2004: Filip Cukrowski POL, 2003: Pawel Stankiewicz POL, die vormaligen nicht polnischen Sieger waren 2002: Zhangxian Wang und 2001: Oliver Mihok, der aus Ungarn stammende Mihok ist übrigens heute IM mit Elo 2463) damit haben **in den letzten sieben !!! Jahren** ausschließlich die starken Polen die Turnierspitze dominiert, denn nicht nur, das einer der ihren das Turnier gewann, auch die anderen Jungs aus Polen lagen immer ziemlich weit Vorne (zumeist viele Zweite und Dritte Plätze), ein Beleg für die ausgezeichnete Schachliche Jugendarbeit in Polen!

Doch dieses Jahr sollte die „Polnische Schachtradition“ in Polen gebrochen werden ...

Nachdem Jirawat bei seiner ersten Teilnahme 2009 mit 7 Punkten und Platz 5 bei 81 Teilnehmern außerordentlich gut abgeschnitten hatte, war dieses Jahr nur noch eine Steigerung durch den Turniersieg möglich (wenn man im Vorjahr so weit oben war, kommt dann tatsächlich nur noch dieser Aspekt der Steigerung in Frage).

Aus „deutscher“ Sicht war klar, dass hier der stärkste Konkurrent wohl Kevin Tong werden würde, aber wie stark würden die „neuen“ Polen sein, denn bis dato war nur klar, das die letztjährigen Polen (aus Sebnitz 2009) alle Jahrgang 2001 waren und damit dieses Jahr nicht mehr auflaufen dürften.

Im Verlauf des Turniers lieferten sich Jirawat und der fantastische Kevin Tong einen eisenharten Kampf um Platz 1, der unglaubliche Nervenstärke von beiden verlangte, da beide mit 5 aus 5 alles abgeräumt und in der 6. Runde gegeneinander Remis gespielt hatten. In der Folge standen dann beide hier, jeweils bedingt durch die Stärke des Anderen unter enormen Druck und dürften keinen weiteren halben Punkt mehr abgeben!

Dieses Fernduell entwickelte sich dann wirklich zu einem absoluter „Feuertanz“ !!!

Jirawat hat am Ende dann in 8 von 9 Runden die letzte und damit die längste Partie „des Tages“ gespielt (der Saal war ansonsten immer schon leer), war oft in Zeitnot und hatte in einigen Partien zeitweise wirklich eine sehr kritische Stellung, aber er hat hier eine unglaubliche Nervenstärke bewiesen, gegen schärfste Konkurrenz (Kevin Tong) und unter enormen Druck (schwere Partien, kritische Stellungen, Zeitnot, Gewinnzwang etc.) ein Turnier lang bis zum Ende ganz oben spielen zu können und 8,5 Punkte aus 9 !!! gemacht.

Jirawat`s Partien hatten zeitweilig etwas von einem echten Nerven-Thriller und ich glaube nicht ohne Übertreibung sagen zu dürfen, das sowohl Michael Rätsch, als auch ich durch diese eine Woche in Sebnitz (und das „bängen“ um Jirawat) wohl gefühlte 10 Jahre gealtert sind.

☺ Der einzige, der hier wirklich ganz „cool“ blieb war Jirawat selbst.

Damit wurde Jirawat am Ende nach Buchholz-Wertung Erster vor Kevin Tong der ebenfalls mit 8,5 aus 9 hier seine absolute Extraklasse bewiesen und fantastisch gespielt hat, die beiden waren hier wirklich „eine Klasse für sich“ mit denen hier keiner mithalten konnte (erwähnt sei in diesem Zusammenhang noch, das beide nach 8 Runden mit 7,5 Punkten bereits uneinholbar (auf Platz 1 und 2) waren, da die nächst folgenden Konkurrenten (ab Platz 3) mit 6 Punkten bereits 1,5 Punkte Rückstand auf die beiden hatten).

Jirawat wurde damit DEUTSCHER MEISTER U8 2010,

Gesamtturniersieger und bekommt hierfür einen Freiplatz von der DSJ für die nächste DEM U10 in Oberhof 2011.

Aber es gab noch eine weitere Sensation, den neben Jirawat und Kevin, standen noch drei weitere Kinder mit Asiatischem Hintergrund ganz weit Vorne in der Tabelle.

Hier mal dazu die sehr interessante Übersicht:

PLATZ 1: Jirawat Wierzbicki (Vater = Finnland, Deutschland, Mutter = Thailand)

PLATZ 2: Kevin Tong (Vater und Mutter = China)

PLATZ 3: Lukas Namgyu Rößler (Vater = Deutscher, Mutter = Korea)

PLATZ 5: Gengchun Wong (China)

PLATZ 6: Hai Lam Bui (China)

... der beste POLE war auf Platz 8 = Lukasz Lipski (Polen)

(die anderen Polen waren dann erst auf den Plätzen 13, 16, 18, 22 und 42 platziert, ein herber Rückschlag für die sonst so siegesgewohnten Schachfreunde aus Polen)

Erfreuliches gab es auch weiterhin aus Berliner Sicht zu berichten:

Rachela Rosenhain (Schachpinguine) spielte ein starkes Turnier, erreicht 6 Punkte und belegte am Ende Platz 14, gewann jedoch mit **Platz 3 der Mädchenwertung** einen Extra-Pokal.

Auch **Niklas Wendel** (Borussia Friedrichsfelde) erzielte mit 5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis.

Maximilian Hüls spielte leider einige Partien viel zu schnell, als er allerdings mal gut überlegte, spielte er eine absolut klasse Partie und schaffte es sogar diese Runde die zeitlich längste Partie „des Tages“ hinzulegen (was sonst immer Jirawat „vorbehalten“ war).

Am Ende erzielte er 5 Punkte, es waren jedoch durchaus mehr drin, wenn er nicht wieder in der letzten Runde so schnell „gezockt“ hätte. Man darf hier aber nicht vergessen, das er erst Jahrgang 2003 ist. **Das Potenzial ist auf jeden Fall da** und für das nächste Jahr bekommt er „von uns“ eine sehr schwere Aufgabe mit auf den Weg:

Er wird nämlich 2011 in Sebnitz unser „GWB-Flaggschiff“ sein und hat jetzt ein Jahr Zeit um hart dafür zu trainieren, um im nächsten Jahr an gleicher Stelle den von Grün-Weiß bzw. Jirawat errungenen Deutschen Meistertitel U8 zu verteidigen (da Jirawat nächstes Jahr aus „Altersgründen“ nicht mehr in Sebnitz antreten darf).

Bekanntlich wächst man mit großen Aufgaben, in diesem Sinne hoffe und wünsche ich Maximilian für Sebnitz 2011 einen großen Erfolg ...

Vladimir Gorochov und Luise Schnabel konnten sich im Vergleich zum letzten Jahr deutlich steigern und erzielten beide am Ende wirklich tolle 4 Punkte (sie werden immer besser und sind ja auch noch extrem jung ...).

Auch **Ole Lilienthal und Daniel Denkert** waren fleißig am Brett und haben alles gegeben! Daniel wollte auf gar keinen Fall mit Null erspielten Punkten aus dem Turnier und hat sich in der letzten Runde noch ein Remis am Brett erkämpft (er kann noch viele Jahre nach Sebnitz fahren und wird natürlich von Jahr zu Jahr stärker werden).

Anlässlich der **zehnten Austragung der IEM U8 in Sebnitz** möchte ich hier noch die folgende interessante Übersicht (für „Statistik-Fans“) veröffentlichen:

Die DEUTSCHEN MEISTER U8 2010 bis 2001

2010	Jirawat Wierzbicki	(Turniersieg, Platz 1)
2009	Maximilian Paul Mätzkow	(Platz 2 im Turnier, aber bester Deutscher)
2008	Theo Gungl	(Platz 3 im Turnier, aber bester Deutscher)
2007	Robert Baskin	(Platz 3 im Turnier, aber bester Deutscher)
2006	Zsigmond Szajbély	(Platz 2 im Turnier, aber bester Deutscher)
2005	Matthias Blübaum	(Platz 2 im Turnier, aber bester Deutscher)
2004	Matthias Blübaum	(Platz 2 im Turnier, aber bester Deutscher)
2003	Daniel Rührmund	(Platz 3 im Turnier, aber bester Deutscher)
2002	Zhangxian Wang	(Turniersieg, Platz 1)
2001	Oliver Mihok	(Turniersieg, Platz 1)



Siegerehrung SEBNITZ 2010 (die Top-3):

von Links nach Rechts:

Lukas Namgyu Rößler (3. Platz), Jirawat Wierzbicki (1. Platz), Kevin Tong (2. Platz)

IEM U8 Sebnitz 2010 Endstand Top-10 (von 75)

1.	Jirawat Wierzbicki	1384	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.	8	1	0	8.5	55.5	443.0
2.	Kevin Tong	1261	SC Erlangen 48/88	8	1	0	8.5	54.0	449.0
3.	Lukas Namgyu Rößler	1030	SK Mannheim-Lindenhof 1865	7	0	2	7.0	53.5	433.5
4.	Michel Fuhrmann	828	SAbt TuS Makkabi Ffm	7	0	2	7.0	48.0	422.5
5.	Gengchun Wong	889	SV Dresden-Leuben	6	1	2	6.5	52.0	433.5
6.	Hai Lam Bui	1048	SV Dresden-Leuben	5	3	1	6.5	50.0	430.0
7.	Richard Scholz	897	USV TU Dresden	6	1	2	6.5	44.5	418.5
8.	Lukasz Lipski	1600	KSz Polonia Wroclaw	6	0	3	6.0	55.0	426.5
9.	Lennart Meyling	1120	Hamburger SK von 1830 eV	5	2	2	6.0	51.5	405.5
10.	Niklas Preißler		Vereinslos	5	2	2	6.0	46.5	382.0

• • •

14.	Rachela Rosenhain	W	827	Schachpinguine Berlin e.V.	6	0	3	6.0	43.0	394.5
27.	Maximilian Hüls	M	813	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.	5	0	4	5.0	43.5	382.5
30.	Niklas Wendel	M		SC Borussia Friedrichsfelde 1920	3	4	2	5.0	41.0	373.0
51.	Vladimir Gorochov	M	797	SV Empor Berlin e.V.	3	2	4	4.0	36.5	328.0
54.	Luise Schnabel	W	675	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.	4	0	5	4.0	35.5	332.5
71.	Ole Lilienthal	M		SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.	2	1	6	2.5	27.5	293.0
75.	Daniel Denkert	M		Vereinslos	1	1	7	1.5	23.0	275.0

... insgesamt 75 Teilnehmer

Die komplette Tabelle, Spielerfotos und vieles mehr findet sich auf der wirklich ausgezeichneten Turnier-Homepage:

<http://www.jugendschachbund-sachsen.de/index.php/iem-u8-2010>

So das wär`s, zwei Dinge noch zum Abschluss, die unwiderruflich feststehen:

1. Ich freue mich außerordentlich (ich denke das ist absolut verständlich!)
2. Den nächsten Sebnitz-Bericht (2011) muss jemand Anderes schreiben ...

Jan-Daniel Wierzbicki